

GrenzGänge West

Grenzen zwischen fünf Ländern im zusammenwachsenden Europa

Der Bildungsurlauf verbindet über die Vennbahn-Route, ausgewiesene Radwege entlang von Bahnstrecken und Nutzung einer weiteren ausgebauten Bahntrasse, den Dreiländerpunkt Aachen (NL, B, D) mit dem Dreiländerpunkt Schengen (F, LUX, D).

Aachen als altes europäisches Zentrum wird verbunden mit der Stadt Luxemburg als einem der aktuellen Zentren Europas und dem Ort Schengen, der als Symbol für das europäische Zusammenwachsen und die Freizügigkeit steht.

Eine traditionsreiche Region mit Grenzgeschichten aus zwei Jahrtausenden wird mit dem Fahrrad erlebbar gemacht.

Referent

Geführt wird die Tour von **Gotthard Kirch**, Biologe und Tourismusentwickler in der Eifel.



Quelle: krockenmitte/ photocase.com / Eigene Bearbeitung

VA-Nummer: 3002-13

Termin

Montag, 26. August 2013, Aachen bis Samstag, 30. August 2013, Aachen

Gebühr

400€ (EZ-Zuschlag: **75€**). Im Preis sind Übernachtungen mit Frühstück, Fahrkarten, Eintritte, Führungen sowie das Abendessen in Luxemburg enthalten. Ebenso die Rückreise von Schengen nach Aachen. Die restliche Verpflegung sowie die An- und Abreise muss von den TeilnehmerInnen selbst organisiert und bezahlt werden.

Das Kleingedruckte

Mit der Anmeldung zum Bildungsurlauf werden unsere **AGB anerkannt** (einsehbar unter www.boell-nrw.de). Der Teilnahmebeitrag muss spätestens **2 Wochen vor Reisebeginn** unter **Angabe des Namens und der Veranstaltungsnummer** auf folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Stadtsparkasse Düsseldorf

Konto: 10 05 52 92 66

BLZ: 300 501 10

Veranstalter

Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf
Tel. 0211. 93 65 08-0

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
0211. 93 65 08-0 oder info@boell-nrw.de



**HEINRICH BÖLL STIFTUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN**
Heinrich Böll Stiftung NRW | Graf-Adolf-Straße 100 | 40210 Düsseldorf
T. 0211.936508 0 | F. 0211.936508 25 | info@boell-nrw.de
www.boell-nrw.de

Heinrich Böll Stiftung NRW



Bildungsreise 2013

GRENZGÄNGE WEST

Grenzen zwischen fünf Ländern im zusammenwachsenden Europa



Quelle: quiloo/ photocase.com / Eigene Bearbeitung

Datum

Montag, 26. August 2013 ab Aachen bis Samstag, 30. August 2013

Teilnahmegebühr: **400€**

EZ-Zuschlag: **75€**

Geplanter Ablauf

Die Reise richtet sich an unerfahrene wie erfahrene FahrradurlauberInnen. Eine gewisse Grundkondition setzen wir voraus.

Die Strecken führen überwiegend über Wege mit guten bis sehr guten Oberflächen, zum Teil aber auch über unbefestigte Wege und wenig Kopfsteinpflaster.

Wir brauchen solide Räder mit nicht zu schmalen Reifen. Wer mit einem Pedelec reisen möchte, dem kann der Referent ein hochwertiges Rad für 100 €/Woche zur Verfügung stellen.

Die Reise kann als Bildungsurlaub angerechnet werden, es ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Montag, 26. August 2013

- Treffen am Hauptbahnhof Aachen
- Fahrt zum Dreiländerpunkt, dort offizieller Start am Viergrenzenweg
- Auf der Vennbahnroute bis Lammersdorf, dann ins Kalltal bis nach Simonskall
- Übernachtung im Hotel Kallbach
- Nach dem Abendessen „Vortrag Geschichte der Vennbahn“

Dienstag, 27. August 2013

- Exkursion auf dem Historisch-Literarischen Wanderweg „Westwallweg“ und Besichtigung eines Bunkers
- Vorstellung der Bedeutung der Schlacht um den Hürtgenwald und der Aufbereitung der Geschichte mit den Historisch-Literarischen Wanderwegen
- Weiterfahrt nach Monschau
- Übernachtung in der Pension Bürgerhaus
- Stadtführung in der Altstadt Monschau mit Bezug zur Vennbahn

Mittwoch, 28. August 2013

- Weiterfahrt nach St. Vith
- Thematisierung der Grenzsituation Kalterherberg – Küchelscheid, der baulichen Verzögerungen aus Naturschutzgründen, der Geschichte des Dorfes Sourbrodt, der Bauwerke entlang der Strecke (altes Viadukt Born), dem Bibervorkommen hinter Born, der Wasserscheide Rhein – Maas bis St. Vith
- Unterkunft im Hotel Pip-Margraff in der Innenstadt
- Am Abend Stadtführung mit Bezug zur Bahn und den Zerstörungen im 2. Weltkrieg

Donnerstag, 29. August 2013

- Weiterfahrt nach Troisvierges/Ufflingen
- Um 13.44 Uhr fahren alle mit dem Zug nach Ettelbrück, ab da radeln wir bis Luxemburg Stadt
- Abends: Stadtführung zur Stadtgeschichte und zur Bedeutung der Stadt für Europa. Dann gemeinsames Abend-Abschlussessen in „Grund“
- Übernachtung im Hotel Chatelet im Bahnhofsviertel, unmittelbar am Tal der Petrusse

Freitag, 30. August 2013

- Morgens Weiterfahrt über Hesperange, Filsdorf und Remich (Mosel) nach Schengen zum Centre Européen Schengen
- Unterwegs sehen wir ins Tal der Mosel und auf das Atomkraftwerk Cattenom
- Thematisierung des Energiebedarfs in Luxemburg und der Energieproduktion in Frankreich
- Führung im Europa-Museum mit Abschluss-Getränk und Abschlussrunde
- Rückfahrt Richtung Aachen mit möglichen Zwischenstationen

Anmeldung

Reise	GRENZGÄNGE WEST
Nummer	26.09.2013.- 30.09.2013
Ort	Aachen
Per Mail	info@boell-nrw.de
Per Fax	0211.93 65 08-25

- Einzelzimmer (Aufpreis, soweit verfügbar)
 Doppelzimmer (Standard)
 keine Übernachtung erforderlich
 Ich möchte vegetarisch essen

Ich erkenne die Geschäftsbedingungen (www.boell-nrw.de) an.
Ort, Datum: _____

- Ich zahle den ermäßigten Beitrag (laut AGB)
 Ich zahle die Seminargebühren per Überweisung
 Ich ermächtige die Heinrich Boell Stiftung NRW e.V. widerruflich die Teilnahmegebühren per Lastschrift einzuziehen

Kontoinhaber: _____
Konto-Nr.: _____
bei der _____
BLZ: _____